

Holzminden Netz: Westfalen Weser Netz und Stadtwerke Holzminden gründen gemeinsame Netzeigentumsgesellschaft

Am 15. April 2024 haben der kommunale Netzbetreiber Westfalen Weser Netz GmbH und die Stadtwerke Holzminden GmbH ihre Zusammenarbeit beim Betrieb von Strom- und Gasnetzen im Raum Holzminden besiegelt: Sie gründeten die gemeinsame Netzeigentumsgesellschaft Holzminden Netz GmbH & Co. KG. Die neue Gesellschaft hält das Eigentum an den Stromnetzen Holzminden, Bevern, Boffzen und Fürstenberg sowie am Gasnetz Bevern, Boffzen und Fürstenberg. „Mit der neuen Netzeigentumsgesellschaft haben wir eine gute Lösung gefunden, um langfristig Versorgungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in unserer Region sicherzustellen“, so Christian Belke, Bürgermeister der Stadt Holzminden.

An Holzminden Netz ist Westfalen Weser Netz mit 49 Prozent beteiligt, die Stadtwerke Holzminden halten 51 Prozent. „Wir freuen uns über die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit Westfalen Weser. Die neue Gesellschaft trägt zur Sicherstellung der Arbeitsplätze und Wertschöpfung vor Ort bei.“, erklärt Matthias Bieler, Geschäftsführer der Stadtwerke Holzminden GmbH und der Holzminden Netz GmbH & Co. KG. Westfalen Weser überträgt das Eigentum an den Niederspannungs- und zum Teil an den Mittelspannungsnetzen im Gebiet auf die neue Gesellschaft und pachtet diese dann zurück. Das Unternehmen bleibt damit Netzbetreiberin im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes. Die Stadtwerke Holzminden übernehmen die kaufmännischen Dienstleistungen. Für die regulatorischen Dienstleistungen ist Westfalen Weser Netz zuständig. Des Weiteren werden die Stadtwerke Holzminden technischer Dienstleister für den Netzbetreiber Westfalen Weser Netz. „Wir freuen uns sehr, durch diese Zusammenarbeit die strategische Position von Westfalen Weser als Teil der regionalen kommunalen Familie zu stärken“, so Andreas Speith, Geschäftsführer Westfalen Weser Netz.



Hinten (von links): Thorsten Welling, Rüdiger Hölscher, Marcus Hustadt

Vorne (von links): Andreas Speith, Christian Belke, Matthias Bieler